



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 21.11.2017

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 06.11.2017

Leitung: Herr Lutz
Ort: im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

1. **Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
Es sind 19 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird folgendermaßen geändert:
Herr Lorenz schlägt vor, die Thematik „Gasteig-Interim in Sendling“ auf TOP 3.1 vorzuziehen.
Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig angenommen**.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig angenommen**.

2. **Bürgersprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr)**

1. Anwohnerparken während der Wiesen Bürger
Das Kreisverwaltungsreferat wird um Rückmeldung zu Verbesserungsmaßnahmen der Parksituation von Anwohnern oktoberfestnaher Straßenzüge gebeten.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Der Vertreter der Polizeiinspektion 15 erklärt, dass die im Bürgerschreiben genannte, sich stark unterscheidende Höhe der Verwarngelder auf die unterschiedlich lange Parkdauer der Verwarnten zurückzuführen ist.

Kenntnisnahme

2. Einrichtung eines öffentlichen Behindertenparkplatzes in der Bürger
Axel-von-Ambesser-Straße
Dem Bürgerantrag auf Einrichtung eines öffentlichen Behindertenparkplatzes in der Axel-von-Ambesser-Straße wird zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Lärmbelästigung durch die Skateboardanlage und "Jugendspielfläche" Bürger
am Spielplatz Neuhofen Nord
Der Anwesende Bürger schildert die Situation der Anwohner seit der Neueröffnung der Skateranlage, welche von den frühen Morgenstunden an (ab 6:30 Uhr) bis spät in den Abend (bis 22:30 Uhr und länger) genutzt wird. Die Lärmbelästigung ist insbesondere auf die lauten Knallgeräusche der aufschlagenden Skateboards zurückzuführen.
Der Sendlinger Bezirksausschuss begrüßt es natürlich grundsätzlich sehr, dass die Sportanlage so gut angenommen wird. Die wachsenden Beschwerden zeigen jedoch auch, dass trotz der gegebenen Distanz zu den Wohnhäusern lärmdämmende Schutzmaßnahmen für die Anwohner gefunden werden müssen.
Das Baureferat – Gartenbau wird daher um Prüfung und Stellungnahme zur geschilderten Situation gebeten.
Insbesondere spricht sich der Bezirksausschuss für eine Einschränkung der Nutzungszeiten der Sport- und Skateranlage aus, beispielsweise von 8:00 Uhr bis 22.00 Uhr.
Weitere schallschluckende Maßnahmen, wie z.B. ein dämpfender Bodenbelag, sollen geprüft werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Gefährdung und extreme Lärmbelästigung vor der Schulanlage Schulleitung
Lindwurmstraße 90; Ausweitung der Tempo-30-Regelung
Der Sendlinger Bezirksausschuss übernimmt den Antrag der Schulleitung auf Ausweitung des Tempo-30-Bereichs ab der Lindwurmbrücke bis über das Schulzentrum hinaus.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. Verkehrsbehinderung durch die Baustelle Oberländerstraße / Danklstraße Bürger
An der Baustelle wurde kürzlich ein zweiter Kran errichtet, wodurch die bisherigen Anlieferzone ersatzlos entfiel. Dies führt dazu, dass der Kreuzungsbereich nun regelmäßig über mehrere Stunden durch Betonmischer blockiert wird. Der gewöhnliche Anwohner- und Lieferverkehr ist dann nicht mehr möglich.
Das Kreisverwaltungsreferat wird daher gebeten, mit dem Bauherren Kontakt aufzunehmen, um für die problematische Situation möglichst rasch eine für die Anwohner und die in diesem Bereich vorhandenen Geschäfte verträgliche Lösung zu finden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Bauvorhaben Lipowskystraße 16, Verkehrsprobleme Lipowskystraße, Bürger
Hundekottütenspender für die Lipowskystraße
Seitens des Antragstellers bestehen erhebliche Bedenken gegenüber der im Rahmen der geplanten Abbruch- und Neubauarbeiten am Anwesen Lipowskystr. 16 entstehenden Anwohnerbelastung.
Die Lokalbaukommission wird aufgefordert, zu allen im Bürgerschreiben angeführten Aspekten, insbesondere zu der befürchteten Asbestbelastung des Abbruchmaterials, sowie zu den zum Schutz der Anwohner hierzu vorgesehenen Maßnahmen Stellung zu nehmen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- Das Baureferat Gartenbau wird gebeten, im Bereich der Spitzwegstraße / Lipowskystraße / Daumillerweg einen Hundekottütenspender einzurichten.
Darüber hinaus wird das Baureferat gebeten in der Grünanlage entlang des Daumillerweges zwei Mülleimer einzurichten. Einen Mülleimer am Eingang des Parks hinter dem Denkmal Ecke Lindwurmstraße / Pfeuferstraße und einen weiteren Mülleimer im Kreuzungsbereich Daumillerweg / Spitzwegstraße / Lipowskystraße.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Das Kreisverwaltungsreferat – Verkehrsüberwachung wird aufgefordert, in der Lipowskystraße Geschwindigkeitskontrollen vorzunehmen und dem Bezirksausschuss anschließend über die Zahl der Beanstandungen und das Maß der Geschwindigkeitsüberschreitungen zu berichten.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Die problematische und unübersichtliche Verkehrssituation in der Lipowskystraße führt besonders für Fußgänger zu einer erhebliche Gefährdung.

Das Baureferat – Straßenunterhalt wird daher aufgefordert, die Lipowskystraße möglichst bald umzuprofilieren. Dabei soll der Radweg abgebrochen, die Radfahrstreifen auf die Fahrbahn verlegt und die Fahrbahn für den gegenläufigen Fahrradverkehr geöffnet werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7. Beleuchtung des Parkweges südlich des Kidlerplatzes Bürger
Herr Lutz spricht sich dafür aus, dass die wenigen innerstädtisch vorhandenen Grünanlagen und Parkwege auch tatsächlich ihre naturnahe Gestalt und Funktion haben und behalten sollen. Diese Argumentation schließt insbesondere mit ein, dass diese Bereiche nachts nicht künstlich ausgeleuchtet werden sollen.
Der Antragsteller wird daher um Verständnis dafür gebeten, dass sich der Sendlinger Bezirksausschuss gegen die Beleuchtung des Parkweges ausspricht.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8. Parksituation Thalkirchner Str. 268 – 286 Bürger
Dem anwesenden Bürger wird mitgeteilt, dass der Umsetzungsbeschluss für die Süd-Erweiterung des Parkraummanagements noch in diesem Jahr im Stadtrat behandelt wird.
Das Anliegen hat sich damit erledigt.
Kenntnisnahme

9. Abbiegesituation Plinganserstraße / Dudenstraße Bürger
Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten zu prüfen, ob zur Verbesserung dieser geschilderten Gefahrensituation in der Dudenstraße eine Einbahnregelung in Richtung Karwendelstraße eingerichtet werden kann. Der Verkehr aus dem Wohngebiet könnte dann über die ampelgeregelt Sylvensteinstraße wieder in die Plinganserstraße ausfahren.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Referatsvertreter und eingeladene Gäste nehmen Stellung

1. Gasteig am Standort Hans-Preißinger-Straße
Folgende Stellungnahme wird als gemeinsame Stellungnahme des Sendlinger Bezirksausschusses beschlossen:

Der Sendlinger Bezirksausschuss macht seine Zustimmung zu diesem Projekt abhängig von der Erfüllung der folgenden Forderungen und Voraussetzungen:

1. „Kreativquartier HP8“ :

Die 68 Betriebe - Künstler und Gewerbe - dürfen nicht vertrieben werden. Wenn es nicht gelingt, die Künstler und Gewerbetreibenden – das sind gut 400 Menschen, die hier leben und arbeiten - entweder in den Gasteig-Betrieb zu integrieren oder ihnen den Platz zum Leben und Arbeiten an der Hans-Preißinger-Straße zu erhalten oder ihnen akzeptable Ersatzstandorte zu sichern, dann wird der Bezirksausschuss NEIN ! sagen. Dabei werden „Zusagen“ von Stadtverwaltung, SWM und GASTEIG wie „Wir prüfen das.“ oder „Wir setzen Sie priorisiert auf die Warteliste“, o.ä. nicht als hilfreich gesehen und es bleibt beim NEIN !

Mit der Zustimmung des Sendlinger Bezirksausschusses ist nur zu rechnen, wenn seitens der Stadtverwaltung, der SWM und des GASTEIG der Nachweis erbracht ist, dass ALLE derzeitigen Betriebe und Ateliers untergebracht sind oder Verzichtserklärungen abgegeben haben oder das Angebot abgelehnt haben.

Es bedarf verbindlicher Zusagen von Stadtverwaltung, SWM oder des GASTEIG, dass den betroffenen Mietern die Umzugskosten sowie verloren gegangene Investitionen und notwendige Neuinvestitionen in Härtefällen entschädigt werden.

In diesem Zusammenhang muss auch diskutiert werden, ob der Gasteig zwingend die 95 % seiner derzeitigen Nutzungen an der HP8 unterbringen muss. So kann z.B. das Abonnentenbüro der Philharmoniker - das würde platzmäßig an der HP8 mindestens zwei Künstler vertreten - problemlos an jeder anderen Stelle in der Stadt betrieben werden, weil es ohnehin nur telefonisch oder elektronisch kommuniziert.

Es gibt weitere solcher untergeordneten Funktionen des Gasteigs, die nicht nach Sendling müssen. Die Geschäftsführung sollte sich hier kooperativer zeigen.

2. Verkehr:

Für das Gasteig Interim muss von Seiten des Planungsreferates, des Kreisverwaltungsreferates und der MVG ein umfassendes integriertes Verkehrskonzept vorgelegt werden, welches sowohl den MIV als auch den ÖPNV enthält.

Folgende Forderungen sind umzusetzen:

- a. **Taktverdichtung der U3** an der Brudermühlstraße bis 24:00 Uhr durch Verstärkerzüge zwischen Münchner Freiheit und Thalkirchen während Veranstaltungszeiten und auch tagsüber.
- b. **Taktverdichtung des MetroBus 54** bis 24:00 Uhr mit der Haltestelle Schäftlarnstraße.
- c. **Sonderhaltestelle des ExpressBus X30** an der Schäftlarnstraße, auch wenn diese Bushaltestelle keine Umsteige Verbindung ist (da dieser am Harras, Brudermühlstraße und am Candidplatz hält).
- d. **Verlängerung des StadtBus 135** von Solln (S-Bahnstation) über Thalkirchen Straße, die Schäftlarnstraße (Halt am Gasteig Interim), Lagerhausstraße zur Implerstraße. Damit ergeben sich weitere Umsteigepunkte, von Thalkirchen Straße bis zum Dreimühlenviertel.
- e. **MVG-Radstation** am Gasteig Interim.
- f. **Carsharing-Station** am Gasteig Interim.
- g. **Einrichtung von mindestens 250 Parkplätzen** (entspricht den Parkplätzen am Gasteig), zum Teil auf dem Gelände selbst und in einem neuen Parkhaus an der Großmarkthalle. Zufahrt der Besucher und Shuttle-Transport ausschließlich über die Schäftlarnstraße.
- h. **Umwandlung des Parklizenzzgebietes Brudermühlviertel, südliches „Untersending“ und Thalkirchen.** Der Anteil des reinen Anwohnerparkens soll deutlich erhöht, der des freien Parkens reduziert werden. Somit soll der Parksuchverkehr aus dem Viertel herausgehalten werden.
- i. **Ausbau des Radweges** entlang des Isarkanals am HKW vorbei. Der Tunnel unter dem Mittleren Ring soll dafür ertüchtigt und genutzt werden. Damit entsteht eine direkte Radwegverbindung von Nord nach Süd am Isarkanal entlang.

3. Flaucher: Hände weg vom Flaucher.

Öffnung des HP8-Geländes : JA ! aber nur bis zum nördlichen Ufer des große Stadtbachs.
Keine Eventisierung des Flauchers, nicht mal eine Sektbar jenseits des Kanals.

4. Zeitgleiche Sanierung der Stadtbibliothek Sendling

Während der Verlagerung der Zentrale der Stadtbibliothek München nach Sendling in das Gasteig Interim soll die örtliche Stadtbibliothek am Harras generalsaniert werden. Somit kann das Gasteig Interim vorübergehend für Sendling und Sendling-Westpark als Stadtteilbibliothek genutzt werden (da gute Anbindung über die Brudermühlstraße).

Auch die Einrichtungen der Volkshochschule werden dann am Gasteig Interim für Sendling ge-

nutzt. Grund ist, dass es derzeit keine Ausweichmöglichkeiten für die Stadtbibliothek Sendling während einer Generalsanierung gibt.

5. Möglichst frühzeitige Freimachung des SWM-Ausbildungszentrums,

damit dort dem Gasteig weichende Künstler und Handwerker untergebracht werden können, alternativ dort die Räume des Gasteigs entstehen können, so dass die Künstler und Handwerker in ihren Hallen bleiben können. Die SWM sollen einen verbindlichen Räumungstermin nennen.

6. Prüfung der Alternativplanung des Handwerker- und Kreativteams mit CBA Architekten.

Den HP8-Leuten muss die vollständige Machbarkeitsstudie der Gasteig-Geschäftsführung zur Verfügung gestellt werden, so, wie sie dem Stadtrat vorliegt, damit die Alternativplanung – Integration der Bestandsnutzungen in den Interimgasteig durch bauliche Verdichtung mittels modularer Raumboxen - vergleichbar wird und dem Stadtrat zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt und gestellt werden kann.

7. Das 95% - Dogma mag für die Gasteiggeschäftsführung bequem sein, bedeutet jedoch für das Kreativquartier HP8 das Aus. Deshalb muss dieses sachlich kaum rechtfertigbare Dogma auf den Prüfstand.

Es gibt noch genügend andere leerstehende, nicht genützte städtische und SWM-Immobilien die vom Gasteig genutzt werden können damit unsere Handwerker und Künstler vor Vertreibung geschützt werden können. Hier versucht die Gasteig-Geschäftsführung sich unter Verweis auf „RAW Kreativwirtschaft Enninger“ aus der Verantwortung zu stellen.

So wird z.B. das „Heizwerk Theresienstraße“ in zentraler Stadtlage nicht mehr genutzt, große Flächen und Räume stehen leer oder sind mit unwichtigen Nutzungen belegt. Hier sollen die SWM öffentlich Rechenschaft legen.

8. Mitbestimmungsrechte des Sendlinger Bezirksausschusses:

Der Bezirksausschuss weist vorsorglich auf die Beachtung seiner vielfältigen Anhörungsrechte nach der BA-Satzung hin, so z.B.:

- „Standortauswahl, Errichtung, etc. ...dezentraler Kultureinrichtungen...“, Ziff. 2. KatalogKultRef,
- „Geplante Vermietung städtischer Liegenschaften ...“, Ziff. 14., 14a, 19 KatKomRef,
- „Verkauf und Tausch von städtischen Grundstücken ...“, Ziff. 4 KatRAW,
- „Baumaßnahmen der Stadtwerke ...“, Anhang 1 zur BA-Satzung,
- u.v.m.

Diese schließen bereits wegen der 6-Wochen-Frist des § 13 Abs. 1 BA-Satzung eine Stadtratsentscheidung für den Standort Sendling am 7. oder 23. November 2017 aus.

Sendling wird sich seiner gesamtstädtischen Verantwortung, dem Gasteig während der anstehenden Generalsanierung des Kulturzentrums einen Interimsstandort zur Verfügung zu stellen, nicht entziehen, wenn es gelingt,

- **die Verkehrsbelastung gering zu halten,**
- **den Flaucher zu schonen und**
- **die Bestandsmieter zu halten oder schadlos umzusetzen.**

Auch der Sendlinger Bezirksausschuss macht sich die Forderung nach einem Lenkungsgremium zu eigen, in dem Stadt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung und Referat für Arbeit und Wirtschaft), Gasteig, Vertreter der derzeitigen Nutzer und des Sendlinger Bezirksausschusses eine menschen- und quartiersfreundliche Umsetzung der Interimslösung steuern.

Abstimmung über den gemeinsamen Beschlussvorschlag:

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Soziales und Sozialreferat

1. Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2018 Spielen in der Stadt
Als Veranstaltungsorte für 2018 sollen wieder die Neuhofener Anlagen und der Implerplatz angemeldet werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Leistungsbilanz des Sozialreferates 2017 Sozialreferat **U**
Kenntnisnahme
3. Cafe im Clearinghaus Plinganserstraße Sozialreferat
Es werden weiterhin Interessenten für den Betrieb des Cafes gesucht.
Kenntnisnahme
4. Bericht Ortstermin Clearinghaus Plinganserstraße (Treppe)
Herr Lutz berichtet vom Ortstermin.
Als Bestärkung der Haltung des Bezirksausschusses wird folgende Stellungnahme beschlossen:
Der Bezirksausschuss spricht sich dafür aus, den geforderten Sichtschutz nicht umzusetzen, da dieser durch die fehlende Transparenz und die somit eintretende Anonymität nicht eine Verbesserung, sondern gerade eine Verschlechterung des Kinderschutzes bewirkt.
Außerdem spricht sich der Bezirksausschuss gegen die Beleuchtung des Weges aus. Sollte die Beleuchtung des Weges zwingend erforderlich sein, soll lediglich der Fußbereich mit 60 cm hohen Lampen ausgerüstet werden. Der Weg soll nicht durch Türen versperrt werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. Referat für Bildung und Sport

1. Gebundene Ganztagschulklassen an Grundschulen Schuljahr 2017/18 RBS **U**
Kenntnisnahme
2. Machbarkeitsstudie Schulneubau Reutbergerstraße RBS **A**
Folgende Stellungnahme wird an das Referat für Bildung und Sport übermittelt:
Nach den Informationen des Sendlinger Bezirksausschusses bestehen bei den Schulleitungen und auch seitens der Elternbeiräte erhebliche Vorbehalte gegenüber der durch das RBS vorgelegten Machbarkeitsstudie, da diese Klassenwanderung produzieren würde und Teile der verschiedenen Schulen dauerhaft auf zwei Gebäude, getrennt durch eine Straße, geteilt werden, obwohl es scheinbar auch konkrete Lösungsansätze gäbe, diese Probleme durch eine geänderte Raumplanung zu umgehen.
Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert das Referat für Bildung und Sport daher auf, vor den nun folgenden Schritten der im Rahmen der Vorentwurfsplanung vorzunehmenden Überarbeitung der Raumplanungen, mit den Schulleitungen und den Elternbeiräten Kontakt aufzunehmen und deren Lösungsansätze für die spätere Einteilung der Klassenräume zwischen den einzelnen Schulen aufzunehmen und deren Umsetzbarkeit alternativ zu prüfen.
Beide Varianten sollen dann dem Bezirksausschuss erneut zur Anhörung vorgelegt werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Baubeginnsanzeige Schulzentrum Ruppertstraße RBS **U**
Kenntnisnahme

6. Verkehrsangelegenheiten

1. Übermittlung von Stellungnahmen des Baureferates-Gartenbau zu KVR U
Veranstaltungen durch das KVR an den Bezirksausschuss
Das Baureferat – Gartenbau wird gebeten, einen Abdruck der Stellungnahmen direkt an den Sendlinger Bezirksausschuss zu übermitteln.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Christkindlmarkt Am Harras 2017 KVR A
Der Sendlinger Bezirksausschuss stimmt dem übermittelten Konzept für den Sendlinger Christkindlmarkt 2017 zu.
Auch der Errichtung der als Schutzmaßnahme notwendigen Blumentröge wird zugestimmt. Es wird jedoch darum gebeten, diese mit einer der Jahreszeit entsprechenden Bepflanzung zu schmücken.
Darüber hinaus weist der Sendlinger Bezirksausschuss auf die sehr ausladende Baustelleneinrichtung vor der McDonald`s-Filiale hin; diese sollte im Zeitraum des Christkindlmarktes zumindest stark eingeschränkt werden, um nicht den gewöhnlichen Fußgängerverkehr auf der Platzfläche zu stark einzuschränken. Es wird gebeten, diesbezüglich mit dem Kreisverwaltungsreferat-Verkehrsabteilung Kontakt aufzunehmen.
Das KVR wird außerdem gebeten, zu einem Besichtigungstermin (KVR / Pi15 / Marktbetreiber / BA) einzuladen, sobald die Marktbuden aufgestellt wurden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Martinszug des Kindergartens Isarindianer e.V. durch die Isarauen KVR A
am 10.11.2017
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Michael Kaiser bittet in diesem Zusammenhang zu prüfen, warum für Traditionsveranstaltungen wie Martinsumzüge von Kindergärten überhaupt eine Veranstaltungsgenehmigung erforderlich ist.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Einbahnregelung in der Lenggrieser Straße; BA-Antrag Nr. 03387 KVR U
Kenntnisnahme
5. Rückbau der provisorischen Fußgängerampel an der Kreuzung KVR U
Brudermühlstraße / Bruderhofstraße
Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Allerdings sind die Gelbmarkierungen zum Teil immer noch sichtbar, was gerade bei regennasser Fahrbahn die Orientierung erschwert und im ohnehin unfallträchtigen Kreuzungsbereich Brudermühlstraße / Thalkirchnerstraße eine zusätzliche Gefahrensituation schafft.
Das KVR wird daher gebeten, die Angelegenheit vor Ort zu prüfen und die alten Markierungen möglichst rückstandslos zu entfernen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Baumaßnahmen der Stadtwerke München SWM U
Kenntnisnahme
7. Drehgenehmigungen in Sendling KVR U
Kenntnisnahme
8. Öffnung der einbahngeregelten Gotzinger Str. zwischen Oberländerstr. KVR A
und Thalkirchner Str. für den gegenläufigen Radverkehr
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.	Radverkehrsanlagen in der Plinganserstraße zwischen Lindwurmstraße und Lindenschmitstraße; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08644 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
10.	EU-Projekt METAMORPHOSIS; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09410 Kenntnisnahme	KVR	U
11.	Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09246 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
12.	Maifest 2018 vom 04.05.2018 bis 06.05.2018 Beschluss: Zustimmung, einstimmig	KVR	
13.	Harras-Fest mit WM-Public-Viewing vom 10.07.2018 bis 15.07.2018 (Fest beginnt am 12.07.2018) Beschluss: Zustimmung, einstimmig	KVR	
14.	Anfrage wegen Linksabbiegeverbot Brudermühlstr. / Thalkirchner Str. Die Linksabbiegemöglichkeit soll entsprechend der alten Regelung wieder eingeführt werden, um die Wohnviertel möglichst nicht mit Schleichverkehr zu belasten. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	KVR	U
7. Gaststättenangelegenheiten			
1.	Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben Kenntnisnahme	KVR	U
8. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget			
1.	Budget der Bezirksausschüsse; Initiative "Igbo Musik" Igbo Musik Konzert am 24.11.2017; € 4.860,00 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10176 Der Antrag wird wegen fehlendem Stadtbezirksbezug vollständig abgelehnt. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Direktorium	E
2.	Budget der Bezirksausschüsse; FTM-Blumenau, FTM-Süd, Ausstattung der Handball-Abteilung mit neuen Trikotsätzen; 2.761,65 Euro Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10083 Der Verein wird gebeten, einen Budgetantrag auch an den BA6 einzureichen und dabei auch auf die Geschlechterverteilung im Verein und insbesondere in der Handballabteilung einzugehen. Sofern der Antrag wie erbeten eingereicht wird, signalisiert der BA6 seine Bereitwilligkeit zur Bezuschussung für den noch offenen Restbetrag. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine einmalige Förderung handelt. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Direktorium	E
3.	Budget der Bezirksausschüsse; Initiative für Schönheit ohne Ideal; Bühnenstück "Unbedingt schön" am 18.03. und 09.06.2018; 3.965,00 € Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10221 - laut Frau Holzbauer wurde der Antrag durch den Antragsteller zurückgezogen -	Direktorium	E

- | | | | |
|----|---|-------------|---|
| 4. | Budgetbedarf Soziale Bude am Sendlinger Christkindlmarkt 2017
Für die Finanzierung der Sozialen Bude stellt der BA6 € 1000,- aus dem BA-Budgets zur Verfügung.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | BA6 | E |
| 5. | Änderung der BA-Satzung; bei Bauvorhaben BAs im Zustimmungsverfahren in gleicher Weise wie im Genehmigungsverfahren beteiligen
Dem Vorschlag des Direktoriums wird zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Direktorium | A |
| 6. | Bestimmung eines neuen Internetbeauftragten für den Sendlinger Bezirksausschuss
Frau Pehle wird zur neuen Internetbeauftragten des Sendlinger Bezirksausschusses bestimmt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | BA6 | |
| 7. | Abrechnung der Aufwandsentschädigung; Pilotversuch zum Einsatz einer neuen Abrechnungssoftware
Kenntnisnahme | Direktorium | U |
| 8. | Budgetantrag "Fest der Demokratie am 7. November 2018", € 2000,-
- Vertagung bis zur Klärung der Veranstalterereigenschaften - | Direktorium | E |

9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- | | | | |
|----|---|-----------------|---|
| 1. | Meldelisten Bauvorhaben
Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |
| 2. | Gasteig am Standort Hans-Preißinger-Straße
- Behandlung unter TOP 3.1 - | | |
| 3. | Bauvorhaben Thalkirchner Straße 209
Auf Vorschlag von Herrn Dill wird das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Planungsreferat | A |
| 4. | Bauvorhaben Wackersberger Straße 67
Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.
Der Sendlinger Bezirksausschuss weist allerdings darauf hin, dass das Provisorium an der Wackersberger Straße 67 nach der Fertigstellung des Bauvorhabens Neubau Kinderkrippe am Kidlerplatz abgebaut werden muss, um den belegten Sportplatz wieder seiner eigentlichen Bestimmung zuzuführen und die in einer Grünanlage bzw. in einem übergeordneten Grünzug gelegene bauliche Anlage nach jahrelanger Fremdnutzung nun endgültig wieder zu entfernen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Planungsreferat | A |
| 5. | Bauvorhaben Kyreinstraße 5
Auf Vorschlag von Herrn Dill wird das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Planungsreferat | A |
| 6. | Bauvorhaben Danklstr. 7
Das Antwortschreiben wird zur Kenntnis genommen, die Beschlussfassung bis zum Vorliegen des Antwortschreibens des Sozialreferates vertagt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Planungsreferat | A |

7. Genehmigungsbescheid Bauvorhaben Schäftlarnstraße Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
8. Geothermiebohrungen am Heizkraftwerk Süd Der aktuelle Sachstand des Vorhabens soll durch die SWM in der Januarsitzung des BA6 vorgestellt werden. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	SWM	U
9. Erhaltungssatzungen in München; 30 Jahre Milieuschutz (1987 – 2017) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09946 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
10. Wohnungspolitisches Handlungsprogramm; "Wohnen in München IV" 2017-2021, München Modell-Eigentum Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09923 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
11. Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung Sachstandsbericht 2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09880 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
12. Wohnen weiterdenken - Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2018 Zustimmung zur Durchführung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10035 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
13. Geförderter Wohnungsbau in München Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09560 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
14. Bebauungsdichte erhöhen und Wohnraum schaffen durch Aufstockungen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06189 Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
15. Dauer des Bauvorhabens Aberlestr. 14; Wegfall von Parkplätzen Da die LBK laut dem Antwortschreiben für Baustelleneinrichtungsflächen nicht zuständig ist, soll das Anliegen nun zur Beantwortung an das Kreisverwaltungsreferat weitergeleitet werden. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Planungsreferat	U
16. Bauvorhaben Am Harras 15 Auf Vorschlag von Herrn Dill wird das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen. Beschluss: Zustimmung, einstimmig	Planungsreferat	A
10. Baureferat		
1. Aufnahme der Grünfläche an der Alram- / Aberlestraße in die Grünan- lagensatzung; Schutz der Fläche vor kommerzieller Inanspruchnahme BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03783 Kenntnisnahme	Baureferat	U
2. Erläuterungsschilder an den Parabolspiegeln in den Neuhofener Anlagen Kenntnisnahme	Baureferat	U

11. Baum- und Umweltschutz

1. Belastung der Anwohner von Isar und Flaucher durch Grillrauch und Feuer; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03527 Baureferat **U**
Kenntnisnahme
2. Baumfällung Plinganserstraße 50-62 Planungsreferat **A**
Laut dem im Jahr 2016 erstellten Gutachten gibt es in den zur Fällung beantragten Bäumen einen Fledermausbestand. Außerdem wird hinsichtlich des ebenfalls geschützten Eremit-Käfers im Gutachten ausgeführt, dass eine weitere Untersuchung nach dem Laubfall im Herbst durchgeführt werden soll.
Bis zum Vorliegen dieser Untersuchungsergebnisse wird die Fällung der beantragten Bäume abgelehnt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Baumfällung Schanzenbachstraße 5-13 Planungsreferat **A**
Die Fällung der beiden Eschenahornbäume wird begründet mit dem auf dem Nachbargrundstück anfallenden Laub und dem vorhandenen Kronenüberstand auf das Nachbargrundstück. Die Fällung der Fichte wird mit mangelnder Standsicherheit durch Schiefstand begründet. Die angeführten Fällungsbegründungen können nicht nachvollzogen werden und stellen keine Argumente dar, die eine Fällung der wertvollen Bäume rechtfertigen würde. Die Fällung der Bäume wird daher abgelehnt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Fällerlaubnis Lindenschmitstr. 25 Planungsreferat **U**
Kenntnisnahme
5. Bericht Ortstermin Waldkindergarten Flaucher
Da es derzeit kein alternativen Aufstellungsort gibt, wird der derzeitige Standort in Rücksprache mit dem Betreiber des Waldkindergartens und dem Baureferat – Gartenbau beibehalten.
Kenntnisnahme

12. Anträge

13. Bürgerversammlungsempfehlungen

14. Verschiedenes

1. Verkauf von Obst und Gemüse im Anwesen Thalkirchner Straße 126 Kommunalreferat **U**
Auf Vorschlag von Herrn Dill wird folgende Stellungnahme an das Kommunalreferat beschlossen: Der Sendlinger Bezirksausschuss ist sehr erfreut darüber, dass der Verkauf von frischem Obst und Gemüse offensichtlich auch ein Anliegen für den Betreiber des Ladens ist. Nachdem die Durchschnittstemperatur zwischenzeitlich deutlich gefallen ist, sollte es nun gut möglich sein, entsprechende Obst- und Gemüseauslagen anzubieten. Darüber hinaus schlägt der Sendlinger Bezirksausschuss vor, durch zusätzliche Hinweisschilder auf die Einkaufsmöglichkeit aufmerksam zu machen.
Zu dem im Schreiben des Kommunalreferates angesprochenen „wirtschaftlichen Aspekt“ des Obst- und Gemüseverkaufs weist der BA6 darauf hin, dass sich die Konkurrenz-Situation diesbezüglich seit der Ausschreibung und dem Abschluss des Pachtvertrages durch den Betreiber,

mit der verpflichtenden Zusage, für diesen Bereich des Warensortiments mehr als 50 Prozent der Verkaufsfläche bereit zu stellen, durchaus nicht geändert hat.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- | | | |
|--|-----------------|----------|
| 2. Überblick über städtische Grundstücke
Kenntnisnahme | Kommunalreferat | U |
| 3. Fristverlängerung für den BA-Antrag "Wir sagen NEIN zur Vertreibung der Großmarkthalle aus Sendling!"; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03963
Kenntnisnahme | Kommunalreferat | U |
| 4. Markthallen München (MHM); Bildung eines politischen Gremiums "Lenkungskreis Großmarkthalle München"; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10240
Herr Lutz wird am Lenkungskreis Großmarkthalle München teilnehmen.
Kenntnisnahme | Kommunalreferat | U |
| 5. Informations- und Arbeitstreffen zur Stadtteilkultur am 20.11.2017
Frau Holzbauer, Frau Robles-Salgado und Herr Rene Kaiser nehmen an dem Treffen teil.
Kenntnisnahme | Kulturreferat | U |
| 6. Nutzung der Theresienwiese 2018
Auf Vorschlag von Herrn Lutz wird folgende Stellungnahme beschlossen:
Die zusätzlichen Veranstaltungen „Afrika Tage München“ und „Sonnenwendfeuer“ werden abgelehnt. Das REWE-Family-Fest wird laut einer Mitteilung des RAW nicht fortgeführt.
Der Gedenkfeier „Novemberrevolution 1918 – Kurt Eisner ruft den Freistaat Bayern aus“ wird zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | RAW | U |

Herr Rene Kaiser berichtet, dass die Absperrung am Gehweg unter der MS-Utting in der Lagerhausstraße längst abgebaut werden könnte.

Das Kreisverwaltungsreferat wird hierzu um Prüfung und Stellungnahme bzw. um weitere Veranlassung gebeten.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Lorenz bittet darum, die Zuverlässigkeit der WLAN-Verbindung im Sitzungssaal zu überprüfen, da diese ständig unterbrochen wird.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Dill erinnert an den immer noch nicht vollständig beantworteten BA-Antrag „Offensive Denkmalschutz - Ensemble Sendlinger Dorfkern“ - BA-Antrag Nr: 14-20 / B 01486 vom 03.08.15. Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mittels eines Schreibens an die Referentin auf, sich für eine kurzfristige Beantwortung des offenen BA-Antrags und die tatsächliche Umsetzung der im Antrag geschilderten Punkte einzusetzen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Dill erinnert an den immer noch nicht beantworteten BA-Antrag „PKW-positiv-Beschilderung der Westseite der Straße Am Isarkanal - Sicherung des Grünstreifens Am Isarkanal durch Baumstämme gegen Beparkung“ - BA-Antrag Nr: 1372 vom 06.07.15. Anstatt der Baumstämme wurden zwischenzeitlich durch das Baureferat Metallbügel angebracht. Dieser Antragspunkt ist insoweit erledigt. Jedoch hat der Bezirksausschuss bisher keine Antwort zur geforderten PKW-positiv-Beschilderung erhalten.

Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert das Kreisverwaltungsreferat mittels eines Schreibens an den Referenten auf, sich für eine kurzfristige Beantwortung des BA-Antrags und die tatsächliche Anordnung der geforderten PKW-positiv-Beschilderung einzusetzen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Dill erinnert an den immer noch nicht beantworteten BA-Antrag „Flächen für Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen in Sendling jetzt zur Verfügung stellen“ - BA-Antrag Nr: 5721 vom 10.03.2014.

Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert das Referat für Bildung und Sport mittels eines Schreibens an die Stadtschulrätin auf, sich für eine kurzfristige Beantwortung des offenen Antrags einzusetzen. Die dritte Bürgermeisterin erhält einen Abdruck des Schreibens.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Frau Fürst berichtet mit großem Bedauern und Unverständnis, dass die letzten Sitzung des "Facharbeitskreises Behinderte" wegen mangelnder Beteiligung seitens der Behindertenbeauftragten der Bezirksausschüsse leider abgesagt werden musste.

Kenntnisnahme

Herr Rene Kaiser weist darauf hin, dass die Räumlichkeiten des ehemaligen Tengelmann-Marktes an der Brudermühlstraße immer noch leer stehen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird hierzu um Rückmeldung gebeten.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

15. Nichtöffentliche Angelegenheiten

1. Mobilfunk

RGU

A

Kenntnisnahme

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler
BA-Geschäftsstelle Süd

Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2017

08.01.2018	05.02.2018	05.03.2018	26.03.2018
07.05.2018	04.06.2018	02.07.2018	06.08.2018
03.09.2018	01.10.2018	05.11.2018	03.12.2018

Die **Bürgerversammlung** findet am 25.10.2018 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißbacher Straße** statt